

No. 25. Dienstag den 30. Januar 1866.

34. Bekanntmachung.

273 Weßbaden, den 12. Januar 1866. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Wiesbaden, den 12. Januar 1866. Herzogl. Nass. Landober-Schultheißerei.
273 Westenburg.

Holzversteigerung

1) District Lauter 3r Theil:

44 Stück rothbannene Stämme von 681 Eßß.,

34 " Kerfentämme von 769 Eßß.

50 Nadelholzweiden;

2) District Lauter 2r Theil:

15 Stüd rothtannene Stämme von 76 Eßß.,

20 Stück Gerüstbölzer,

21 $\frac{1}{2}$ Klafter Kiefern Brügelholz,

2050 Stück tieferne Wellen ;

3) District Lanter 1r Theil:

10 1/2 Klafter liefern Brügelholz,
875 Stück kieferne Wellen,
650 " Hopfenstangen.

Wiesbaden, den 22. Januar 1866.

Herzogliche Receptur.
Schildknecht.

85

Befanntmachung.

Montag den 5. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Philipp Daniel Scheurer Eheleute, dahier ihre nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause versteigern, als:

Nr. des Flächeninh.
Pos. Stöck. Rth. Sch.

1) 6965 21 62 Acker (Garten) auf der breiten Salz, zwischen Johann Heinrich Dörr und Wilhelm Kimmel 4r.

Nr. d. Zumeßungsprotocolls.

2) 19 70 18 Acker „Hinter dem Haingraben“, 2r Gewann, zwischen Georg Walther und Heinrich Cron, gibt 39 fr. Zehntannuität und ist mit Weizen bestellt.

3) 171 92 49 Acker „im Hafengarten“, 4r. Gew., zwischen Conrad Heus und Johann Heinrich Stuber, gibt 51 fr. Zehnt- und 28 fr. 2 hll. Grundzins-Annuität und ist mit Weizen bestellt.

4) 324 51 4 Acker „Hinter Hainbrück“, 3r Gew., zwischen Georg Valentin Weil und der Domäne, gibt 27 fr. 2 hll. Zehnt- und 56 fr. 1 hll. Grundzins-Annuität, ist mit Weizen bestellt.

5) 80 88 66 Acker „Auf dem Berg“, 2r Gew., zwischen Johann Schöll und Friedrich Martin Lauterbach, gibt 20 fr. Zehntannuität und ist mit Korn bestellt.

6) 25 25 25 Acker „Kohlkorb“, 3r Gew., zwischen Herzogl. Domäne und Jacob Stuber, gibt 21 fr. Zehnt- und 1 fl. 5 fr. Grundzins-Annuität.

7) 209 86 22 Acker „Ober Heiligenborn“, zw. Marie Eleonore Stuber und Jacob Freinsheim, gibt 48 fr. 3 hll. Zehntannuität.

8) 507 78 32 Acker „An den Ruckbaum“, 1r Gew., zw. Andreas Daniel Kimmel und Philipp Heinrich Schmidt, gibt 46 fr. 2 hll. Zehnt- und 24 fr. 1 hll. Grundzins-Annuität.

9) 147 32 63 Acker „Schwalbacher Chauffee“, 2r Gew., zw. Jacob Stuber und Philipp Koch, gibt 11 fr. 3 hll. Zehntannuität und ist mit Korn bestellt.

10) 57 50 36 Acker „Rirschbaum“, 1r Gew., zw. Christian Bücher und Christian Schlichter Erben, gibt 2 fr. Zehnt- und 28 fr. Grundzins-Annuität und hat 2 Bäume.

11) 347 53 — Acker „Unter Hollerborn“, 1r Gew., zwischen Friedrich Jacob Schweisguth und Nicolaus Schmolder zu Diebrich, gibt 29 fr. 2 hll. Zehntannuität.

12) 452 59 69 Acker „Kleinfeldchen“, 3r Gew., zw. Jonas Schmidt und Johann Christian Blum, gibt 13 fr. 1 hll. Zehntannuität.

13) 63a 70 77 Acker „Weinreb“, 4r Gew., zw. dem Bierstadterweg und Georg David Schmidt, gibt 17 fr. 3 hll. Zehntannuität.

- 14) 122 52 9 Ader „Bierstadterweg“, 1r Gew., zw. Conrad Aheimer und Heinrich Martin Burt, gibt 10 fr. 3 hll. Zehnt- und 31 fr. 3 hll. Grundzins-Annullität und hat 4 Bäume.
- 15) 225 50 56 Ader „Bierstadterberg“, 2r. Gew., zw. Philipp Heinrich Schmidt und der Herzogl. Domäne, gibt 10 fr. 2 hll. Zehnt- und 28 fr. 3 hll. Grundzins-Annullität und hat 9 Bäume.
- 16) 463 47 65 Wiese „Unter Sonnenbergerweg“, zw. Johann Christian Blum und Philipp Daniel Herber.
- 17) 150 45 63 Ader „Tennelberg“, 6r Gew., zw. Heinrich Heus und einem Weg, gibt 10 fr. 2 hll. Zehntannuität.
- 18) 290 22 3 Ader „Königstuhl“, 6r Gew., zw. Johann Christian Blum und Johann Heinrich Blum, gibt 4 fr. 3 hll. Zehntannuität und hat 4 Bäume.
- 19) 594 58 45 Wiese „Alterweiher“, 1r Gew., zw. Johann Christian Blum und Wilhelm Ries.
- 20) 604 42 3 Wiese „Alterweiher“, 2r Gew., zw. Conrad Heus und Heinrich Carl Burt.
- 21) 106 46 65 Ader „Weiherweg“, 4r Gew., zw. August Womberger und August Herz, gibt 10 fr. 2 hll. Zehnt- und 27 fr. Grundzins-Annullität und hat 8 Bäume.

Wiesbaden, den 26. Januar 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1635

Conlin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 31. d. M. Vormittags 9 Uhr will Herr Kaufmann Anton Roth von hier wegen Wohnortsveränderung verschiedene Haus- und Küchengeräthe, wobei ein fast neues Canape, 1 Sessel, Tische, gepolsterte Stühle, Schränke, Kommode, Spiegel, Bettwerk, Weißzeug, Küchengeschirr, 1 Küchenschrank und 1 Arichte ic. Goldgasse 8 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 17. Januar 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1163

Conlin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 31. d. M. Vormittags 11 Uhr werden auf dem neuen Todtenhofe dahier 30 Haufen Ast- und Reiserholz aus den Alleeebäumen daselbst öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 29. Januar 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Holzversteigerung.

Montag den 5. Februar d. J. Morgens 9 Uhr werden in dem hiesigen Gemeindewald-Distrikt Trockenborn 3. Theil:

82 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,

17 Klafter desgl. Prügelholz,

3125 Stück dergl. Wellen,

21 Klafter Stockholz und 1 Lagerholz

öffentlich versteigert

Kloppenheim, den 26. Januar 1866.

Der Bürgermeister.

Esajas.

141

Holzversteigerung.

Donnerstag den 1. Februar l. J. Morgens 10 Uhr wird in dem Döb-
heimer Gemeindefeld, Distrikt Hüttenhaag, folgendes Gehölz versteigert:

160 Stück birkenes Gerüstholz zu 281 Cubikfuß,
5 Kasten gemischtes Holz,
4400 Stück gemischte Wellen.

Döbheim, den 27. Januar 1866.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Notizen.

Heute Dienstag den 30. Januar, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von Bleiasche, in dem Zeughaus dahier. (S. Tgbl. 21.)
Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Glascherben und Knochen, in dem Accisamtschhofe dahier. (S. Tgbl. 23.)

Dienstag den 30. Januar Morgens 9 Uhr große
Möblien-Versteigerung im Saale des Herrn
Louis Kimmel, Kirchgasse 8. Zur Versteige-
rung kommen unter Anderem verschiedene fertige
und unfertige Spenglerwaaren, zwei Glaskränze,
eine Drehbank mit Schwungrad, ein großes Schwun-
grad, 2 mittelgroße Durchschnitte, Lampen und Lam-
pentheile, 1 Parthie Dochtscheeren, eine Zuschneide-
maschine, Stochscheeren, eine Parthie Laternenhüte,
und viele andere ausgezeichnete Spengler- und
Schlosserwerkzeuge.

Markt 7.

Frische Seesungen per Pfd. 28 kr.
" Rheinhechte " " 42 kr.
" Karpfen und Schleien per Pfd. 28 kr.
" Aale per Pfd. 1 fl.
Neuer Caviar, beste Qualität, per Pfd. 2 fl. 30 kr.
Nordladerdan, gesalzen 14 kr.
" frisch gewässert, per Pfd. 12 kr.
Frisch geräucherte Ostsee-Süßbückinge per Stück 4 kr.
" holl. Speckbückinge " 3 kr.
" englische Sprotten per Pfd. 24 kr.
Holländische Kronbrand-Heringe per Stück 4, 5 und 6 kr.
Neue Sardellen und Kräuter-Anchovis ac.

Eintracht.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung bei Herrn Scherer.
Tagesordnung: Rechnungsablage.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Probe in der Töchterchule.

Sehr schöner Spinn-Hanf bei

Seiler Knefeli, Neugasse 13.

Vorträge

des Professors **Dr. Eckhardt** von Mannheim.

Der zweite Vortrag über

"Jean Paul"

Freitag den 2. Februar d. J. Abends 6 Uhr

im Saale des Eölnischen Hofes gehalten werden.
Eintrittskarten zu Einem Gulden für die Person zu diesem
Vortrage sind in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben.
Wiesbaden, den 29. Januar 1866.

Dr. Petri Dr. J. W. Schirm. Bernhard, Professor.
Jurany & Sensel Fr. Schend. 1610

Schumacher & Poths,

an der Neugasse und Marktstraße,

A. Schirg, Schillerplatz 2,

zeigen hiermit ergebenst an, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram, Weinhandlung,

Depôts seiner Flaschenweine übergeben worden sind und empfehlen daher die
untenverzeichneten Sorten zu den Preisen der Weinhandlung.

Fremde Weine.

Bordeaux St. Estèphe	1	12
Bordeaux St. Julien	1	45
Bordeaux Margaux	3	—
Bordeaux Château Larose	5	—
Bordeaux Château Lafite	1	20
Malaga	2	—
Ganz alter Malaga	1	45
Muscat Lunel	2	20
Madeira	5	—
Dry Madeira I. Qualität	2	20
Xeres (Sherry)	2	20
Port-Wein	3	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Foucher, Oli- vier u. a.	3	30
Moët & Chandon	4	30
V. Clicquot Ponsardin	1	22
Rum	1	45
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Cognac	1	45
Ganz alter Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Eine gebildete Engländerin wünscht gegen englischen Unterricht freie
Kost und Logis bei einer guten Familie zu erhalten. Offerten unter P. P. bei
der Exp. abzugeben. 1647

Eine gebildete Engländerin, welche deutsch und französisch spricht, wünscht
einige Stunden in ihrer Muttersprache zu gehen. Näh. Exped. 1449

Moritzstraße 6 ist ein fast neuer zweispänniger Wagen billig zu verl. 1612

Ein Schuhmacher nimmt Arbeit auf Logis. Näh. Exp. 1674

Necht amerikanische Doppel-Steppstich-Nähmaschinen

aus der Fabrik von
Wheeler & Wilson, New-York,

prämiiert mit den ersten Preisen auf den Ausstellungen in Paris 1861,
London 1862, Linz und Königsberg 1863, Danzig 1864, Köln,
Stettin, Wismar, Linz und Salzburg 1865.

Dieselben sind die an-
erkannt besten und weit-
verbreitetsten aller bis
jetzt existirenden Nähma-
schinen für Schnet-
ter, Rappenna-
cher, Weißzeug-
näherinnen u. ver-
möge ihrer leichten Hand-
habung und der Viel-
seitigkeit ihrer Anwen-
dung die beliebtesten Ma-
schinen für den Fami-
liengebrauch.



Die Preise sind nen-
erdinge ermäßigt und
werden den Maschinen
die nöthigen Hülfsappa-
rate, als: Säumer,
Soutageur, Rappnä-
mer, Bundeinfasser,
Bandaufnäher, Schnur-
Ein- und Annäher,
Kräusel- und Wattrir-
apparat gratis beige-
geben.

Warnung. Um das Publikum vor Täuschung durch nachgemachte und
sogenannte verbesserten Fabrikate zu bewahren, wird darauf hingewiesen, daß
jede ächte Maschine das schon oben abgedruckte Fabrikzeichen auf der Stahl-
platte trägt und daß die auf derselben verzeichnete Nummer unter der Platte
auf der Maschine selbst noch einmal zu finden ist.

Maschinen-Nadeln, =Garn, =Seide und =Vel.

Fabrikpreise, Zahlungeerleichterung, gründlicher Unterricht gratis.

Friedrich Knauer, Neugasse 9,

Haupt-Agent der Wheeler & Wilson Mfg.-Comp.
in New-York.

1706

Empfehlung.

Mit dem heutigen Tage habe ich dahier ein **Stellennachweise-Bureau**
für Bediensteten jeder Branche eröffnet.

Indem ich mich den geehrten Herrschaften zu Aufträgen bestens empfehle,
werde ich mit demselben Eifer stellensuchende Dienstboten wie z. B. Kellner,
Köchinnen, Haushälterinnen, Küchen- und Zimmermädchen, sowie Haus- und
Adlernächte bestens placiren. Zu gefälligen Aufträgen unter Zusicherung bil-
liger und schneller Bedienung bereit, zeichnet

Wiesbaden, den 29. Januar 1866.

Hochachtungsvoll

Jacob Secker, Röderallee 4. 1697

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von **J. Wacker aus Stuttgart**

empfiehlt Herrenstiefel mit und ohne Doppelfohlen, Damenstiefel von Kigleder
und Kalbleder, besetzte und unbesetzte Zeugstiefel, Ruffenstiefel für Damen und
Kinder, alle Sorten Leder- und Zeugstiefeln für Kinder, Pelzstiefel, Filzstiefel
und Filzpantoffeln zu sehr billigen Preisen. Gummi-Galoschen von 1 fl. an.

Die Waare, welche bei uns gekauft ist, wird auch reparirt.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

1718

Fr. Knauer, Neugasse 9.



empfiehlt sein **Haupt-Depôt acht Amerikanischer Doppel-Steppstich-Nähmaschinen** für gewerbliche Zwecke, namentlich für **Schuhmacher, Sattler u. Schneider**, aus der Fabrik von **Elias Howe & v. der Weed-Compagnie in New-York**. Diese Maschinen, welche hinsichtlich ihrer Einfachheit, Solidität und Leistungsfähigkeit noch von keiner Nachahmung erreicht worden, nähen von dem dünnsten Stoffe bis zum dicksten Leder. **Fabrikpreise, Garantie und Zahlungs-erleichterungen.** 1705

Ich empfehle eine große Auswahl **Wäskén**, von den feinsten bis zu den geringsten, zu billigen und festen Preisen. 1716

J. Segner, Goldgasse 16.

12 kr., Petroleum 12 kr.

bei **Jacob Rath, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.** 1715

Verloren.

Ein kleines, ovales **Medaillon**, schwarz emailirt, eine Photographie enthaltend, wurde am Sonntag den 28. Januar Nachmittags, von der Webergasse durch die Wilhelmstraße, Tannusstraße, Langgasse bis zur Kirchgasse verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Exp. v. Bl. abzugeben. 1684

Ein **Schlüsselgebund** mit 6 Schlüssen wurde am verflossenen Samstag verloren. Gegen Belohnung abzugeben Röderallee 12. 1655

Verloren ein **Doppelschlüssel**. Abzugeben gegen Belohnung Tannusstraße 8, Parterre. 1666

Verloren am Sonntag Abend ein junger, schwarzer **Mudelhund** mit vier weißen Pfoten und weißer Schwanzspitze. Vor Anlauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben Heidenberg 31. 1651

Donnerstag Mittag wurde durch die Louisenstraße über den warmen Damm nach den Alleen, hinter dem Kursaal oder zurück, ein lila seidenes **Salstüchelchen** mit gelben Streifen verloren. Man bittet den redlichen Finder, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Schillerplatz 2a, 2. Etage. 1601

Am Samstag wurde ein Gebund **Schlüssel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselben Friedrichstraße 11 gegen eine kleine Belohnung abzugeben. 1708

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Adolphst. 9, 3. St. 1680

Stellen-Gesuche.

Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Fr. Lettermann, Metzgergasse 37, 2. Stiegen. 1704

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Eintritt gleich oder auch später. Näh. Schachtstraße 20. 1701

Eine perfecte Köchin, welche gute und langjährige Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näh. Exp. 1681

Ein starkes, reinliches Mädchen wird gesucht. Näh. Exp. 1542

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wünscht Stelle auf gleich. Näh. Schulgasse 7. 1688

Ein reinkliches Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen, bügeln kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versichene mögen sich melden. Näh. Exp. 1806

Eine gelehrte Person, welche selbstständig kochen kann, wird gesucht. Kengasse 15. 1691

Ein braves, starkes Dienstmädchen wird für die Hausarbeit gesucht. Kleine Burgstraße 2. 1687

Eine Person aus achubarer Familie wünscht eine Stelle als Haushälterin bei einer einzelnen Person, sowie eine Person, welche gute Zeugnisse besitzt, eine Stelle als Küchenhaushälterin; ferner werden Mädchen für den 15. Februar und den 1. März, sowie ein starker, kräftiger Mann als Diener gesucht. Näh. bei Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 1686

Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. bei Frau Petri, Metzgergasse 32. 1586

Gesucht wird eine erfahrene Bonne, vorzugsweise Engländerinnen. Näheres Hotel Victoria, Zimmer 24. 26

Ein Junge in die Lehre gesucht von Th. Schneider, Drehermeister, Mauerergasse. 1295

Ein Regeljunge, welcher auch sonstige Arbeit verrichtet, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Kirchgasse 28. 1679

Ein junger, gewandter Mann sucht eine Stelle als Diener oder Hansbursche, auch ist derselbe in allen andern Arbeiten erfahren und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 1698

Für einen soliden Mann dahier, welcher pünktlich seine Zinsen zahlt, werden 6000 fl. als 1. Hypothek auf ein Haus gesucht. Näh. Exp. 1649

10,000 fl. werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht, am liebsten zu cediren. Näh. Exped. 1702

Öffentliche Dankfagung.

Wir sagen allen Denen, welche unseren innig geliebten Vatern, Brüdern, den

Dr. Franz Reisinger,

in seiner Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem Gesangsverein „Union“ sowie dem Schützen- und Turnverein zu Wiesbaden unseren herzlichsten Dank. Dem Herrn Dr. Braun danken wir speciell für die uns erwiesene Theilnahme durch die Rede, die er in Ermangelung eines Geistlichen am Grabe unseres Dahingeschiedenen gehalten hat.

Wiesbaden, den 29. Januar 1866.

1682

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dem kleinen Goldköpfchen im Einhorn gratulirt herzlich zum Geburtstage! Jemand, der es nicht vergißt, wenn Elisabeth ihr Geburtstag ist! 1690

Frankfurt, 29. Januar.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 44	— 45	fr.	Amsterdam 100 $\frac{1}{4}$ G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 50	— 51	"	Berlin 105 B.
20 Frck.-Stücke	9 " 28	— 29	"	Essen 104 $\frac{1}{2}$ B.
Russ. Imperiales	9 " 45	— 46	"	Hamburg 88 $\frac{1}{2}$ G.
Preuß. Fried. d'or	9 " 56	— 57	"	Leipzig 104 $\frac{1}{2}$ B.
Dulaten	5 " 35	— 36	"	London 119 $\frac{1}{2}$ G.
Engl. Sovereins	11 " 51	— 53	"	Paris 94 $\frac{1}{2}$ G.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 $\frac{3}{4}$	— 45	"	Wien 112 B.
Dollars in Gold	2 " 27 $\frac{1}{2}$	— 28 $\frac{1}{2}$	"	Disconto 5 $\frac{1}{2}$ % G.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 25)

30. Januar 1866.

Schützenverein.

Mittwoch den 31. Januar Abends 9 Uhr Generalversammlung bei
Frau Freinsheim Wittm.

Tagesordnung: 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungscommission.
2) Wahl eines Schützenmeisters.
3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

4) Der Vorstand.

Restauration Engel.

Heute Dienstag den 30. Januar

Humoristische Abendunterhaltung der Gesellschaft Frohsinn,

bestehend aus 2 Herrn und 3 Damen.

Die Vorträge bestehen aus Variationen, tragischen und komischen Liedern.
Die komischen Lieder werden im Kostüm vorgetragen. Hierzu ladet ein J. Müller.
1665 Anfang 7 Uhr.

Gasthaus zur weißen Taube.

Heute Abend

Vocal- und Instrumental-Concert,
ausgeführt von der Gesellschaft Gebrüder Arnold, bestehend aus 2 Damen
und 2 Herrn. 1685

Verschiedene Sorten Thee, Cho-
colade, Cacaopulver und Cacao-
masse

empfiehlt A. Schirmer, Markt 10. 1679

Frisch gewässerter Stockfisch per Pfd. 4 kr.,

Laberdan per Pfd. 12 kr.

bei Joh. Adrian, Marktstraße 36. 1689

Brönner's Fleckenwasser,

acht Cölnisches Wasser von Joh. Maria Farina, gegenüber dem
Jülichsplog,

Liebig's Insektenpulver

empfiehlt

Chr. Wolff, Hoflieferant. 1678

Frische Eier und Butter zum Marktpreis bei

L. Ph. Birnbaum. 1658

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich auf dem Römerberg 30 mein **Schmiedegeschäft** eröffnet habe und empfehle mich in Anfertigung aller Oekonomiegeräthchaften, Pferdebeschlagn, Wagen- und Chaisenarbeit, sowie in Stahlarbeiten für Handwerker, Handwerksgehir, Schneidzeug, Aexte, Beile und sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung prompter, reeller und billiger Bedienung.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

1643

Hochachtungsvoll
Johann Geiss, Schmiedemeister.

Feinstes wasserhelles **Petroleum** per Schoppen 12 fr. empfiehlt

1673

M. Schirmer, Markt 10.

Kanarienvögel und Distelfinken

(Hähnen) sind zu verkaufen Steingasse 13.

1650

Zeichnungen zu Weißstickerien,

Rockorduren, Blousen, Streifen, Einsätze, Kragen mit und ohne Manschetten haben wir eine neue Sendung erhalten.

Marktstraße 38.

A. & M. Dotzheimer. 1620

Ruhrkohlen,

frisch aus den Gruben, können direct vom Schiff bezogen werden bei

1646

Günther Klein.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

1660

H. Bogelsberger in Diebrich.

Petroleum,

feinste Qualität, à 12 fr. per Schoppen empfiehlt

1599

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Frisch gebrannten Café,

eigener Brennerei,

per Pfund à 44 fr., 48 fr., 52 fr., 56 fr. und 1 fl., sämmtlich reinschmeckend und sorgfältig gebrannt, empfiehlt

1454

C. W. Schmidt, Goldgasse 23

Stearinkerzen,

Prima, Paquet 25 fr.,

Secunda " 23 "

1624

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Ein gespanntes **Chaisengeschirr** ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 1648

Es ist ein holzfarbener **Kleiderschrank** und eine holzfarbene **Bettlade** billig zu verkaufen. Näh. Röderallee 16. 1659

Ein **Mittlerer zur Cölnischen Zeitung** wird gesucht Moritzstraße 1, Bel Etage. 1657

Schachtstraße 6 ist eine gebrauchte **Bettstelle** billig zu verkaufen. 1606

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten bringe ich meine neu errichtete Wirthschaft am Hafen zu Schierstein

Zur Rheinlust
in empfehlende Erinnerung. Durch gute Speisen (besonders Fische jeden Tag frisch gebacken), sowie ein reines Glas Schiersteiner werde ich mich nur zu empfehlen suchen, und zeichne Achtungsvoll
1663

Fr. Wehnert, Gastwirth.

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 6 fr., im Winter 2 fl. 30 fr., Heu, Stroh und Grummet zu verkaufen. 1699

Vorzügliche Punschessenzen von Arrac und Rum, reinen Batav. Arrac und Jam. Rum, ganz alten ächten französischen Cognac und alle sonstigen feinen Liqueure empfehlen in ganzen und halben Flaschen, sowie im Anbruch
1683

C. Bindewald & Comp.,
Wichelsberg 1.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute an

26 Nerostrasse 26,
vis-à-vis der Querstraße.

Für das mir in meinem früheren Locale geschenkte Vertrauen, sage ich meinen verehrten Kunden meinen herzlichsten Dank und bitte, mir dies Wohlwollen auch in meine nunmehrige Wohnung folgen zu lassen.

August Korthauer,
Colonial- & Kurzwaarenhandlung,
1598 26 Nerostraße 26.

Zu verkaufen eine spanische Wand, ein Drehstuhl und eine Wanduhr. Auch wird daselbst ein schlagender Schwarzkopf zu kaufen gesucht. Näh. Goldgasse 13. 1645

Zwetschenlatwerge v. anerkannter Güte p. Pfd. 12 fr.
Ungarischen Honig, unverfälscht, " " 16 "
Feinstes Apfelgelée " " 16 "
Holländischen Zuckersyrop " " 12 "
empfehlst **C. W. Schmidt,**

1591 Goldgasse 2.

Ein **Hotel garni** mit Café ist mit oder ohne Mobiliar unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Procurator Dr. Brück, Schwalbacherstraße 8. 1614

Es wird **englischer Unterricht** von einer Engländerin gesucht. Offerten nebst billiger Preisangabe unter A. Z. an die Exp. 1653

Dr. M. C. Brehms illustriertes Thierleben, Abtheilung Säugetiere, noch ganz neu, ist billig zu verkaufen Janibrunnenstraße 9. 1562

Ein **Kanarienvogel (Hahnen), Distelfink-Bastard,** ist zu verkaufen Heidenberg 22. 1670

Berein für Naturkunde.

Morgen Mittwoch den 31. Januar 6 Uhr Abends im Museumsaal Vortrag des Herrn Dr. Kossel über die jüngeren Perioden der Erdbildung und deren Thierwelt.

Der Vorstand. 58

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Hôtel Giess.

Von heute Abend 6 Uhr an

Nürnberger Doppel-Bier im Glas.

1719

Ein vorzügliches Magen-Elizir, genannt „der wahre Jacob“, das beste Mittel verdorbene Mägen herzustellen, empfehlen in ganzen und halben Flaschen und im Anbruch

1683

C. Bindewald & Comp., Michelsberg 1.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.)

Adelshaldstraße 19 ist die erste und zweite Etage sofort zu vermieten.

Näheres bei Karl Beckel, Louisenstraße 22.

770

Bahnhofstraße 1 sind drei elegant möblirte Zimmer zu vermieten.

849

Bahnhofstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, sowie der Mitgebrauch der Waschküche und der Regencisterne und des Mitgenusses des Gartens, auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 2—5 Uhr.

552

Bahnhofstraße 8, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet Anfangs Januar zu vermieten.

413

Bahnhofstraße 10 sind zwei größere Wohnungen, ganz oder getheilt, auf Verlangen auch Pferdestall mit Zubehör, bis zum 1. April zu vermieten.

Näh. bei Frn. F. Bannmann.

980

Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist eine möblirte und unmöblirte Mansarde zu vermieten.

1700

Burgstraße 10 sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten.

948

Dohheimerstraße 6 im 1. Stock ein möbl. Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

1500

Dohheimerstraße 11 ist eine Wohnung mit Garten zu verm.

753

Dohheimerstraße 16 ist die Parterrewohnung bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Im Hinterhaus zu erfragen.

540

Ellenbogengasse 10 ist ein freundliches, möblirtes oder auch unmöblirtes Zimmer, Parterre, nach der Straße, auf den 1. März oder 1. April zu vermieten.

1007

Elisabethenstraße 7 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 6, im 3. Stock.

1193

Elisabethenstraße 7b ist eine elegant möblirte Wohnung, auf Verlangen auch Küche, billig zu vermieten.

1294

Emserstraße 20 sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31.

416

Emserstraße 25 ist eine freundliche Mansardewohnung an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten.

134

- Emserstraße 25 ist eine Coulterrain-Wohnung, bestehend in zwei geräumigen Zimmern und Küche, auf den 1. April zu vermieten. 510
- Emserstraße 27 sind im Hinterhause 2 Logis zu vermieten. 386
- Faulbrunnenstraße 6 ist eine Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1727
- Faulbrunnenstraße 9, 1 Stiege hoch, sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 417
- Feldstraße 10 sind im 2. Stock 2 Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näh. bei Wilhelm Morasch, Wellritzstraße 4. 620
- Friedrichstraße 8, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Cabinetten zu vermieten. 1672
- Friedrichstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet an einen Herrn zu vermieten. 760
- Friedrichstraße 25 sind auf 1. April 2 schöne Wohnungen, Vel-Etage, nebst Zubehör zu vermieten. 108
- Friedrichstraße 30 sind Logis im Hinter- und Vorderhaus mit und ohne Scheuer, Stall und Werkstätte zu vermieten. 1699
- Untere Friedrichstraße 9 sind 2 Zimmer nebst Zubehör zu verm. 1712
- Geisbergstraße 5 sind 2 schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 241
- Geisbergstraße 19 ist eine Mansardwohnung, Sommerseite, sehr schöne Aussicht, zu vermieten. Näh. bei Hrn. S. Morasch im Hause selbst. 1297
- Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, mit oder ohne Werkstätte, zu vermieten. 811
- Goldgasse 11 ist eine Wohnung im Hinterhause auf den 1. April zu vermieten. 1526
- Häfnergasse 9, 2 Stiegen hoch, sind 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 1723
- Heidenberg 17 ist eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu verm. 1098
- Heidenberg 40 ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1369
- Helenenstraße 5 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, auf gleich oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei Steinhauer Roos, Bleichstraße 1. 668
- Helenenstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. 1220
- Hirschgraben 14 ist im obern Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 1668
- Hochstätte 9 ist ein Logis zu vermieten. 235
- Kapellenstraße 1 ist auf den 1. April d. J. ein schönes Mansardelogeis zu vermieten. 1724

Kapellenstraße 4

- ist der obere Stock auf kommenden 1. April zu vermieten. Näheres Taunusstraße 25. 603
- Kirchgasse 20 ist ein schöner Laden billig zu vermieten. 1667
- Kanggasse 3 ist ein Logis von 2 Zimmern, nebst Cabinet und Küche zu vermieten. Näh. im Laden von E. Gutmänn. 1707
- Kanggasse 13 ist der erste, zweite und dritte Stock sogleich oder bis zum 1. April zu vermieten. 1725
- Kanggasse 17 ist ein kl. möbl. Zimmer sogleich zu vermieten. 538
- Lehrstraße 5 sind 2 möblierte oder auch unmöblierte Zimmer nebst Küche zu vermieten. 1676
- Lehrstraße 11 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, Parterre nach der Straße, auf den 1. April zu vermieten. 229
- Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör, unmöblirt, auf 1. April zu vermieten. 194
- Louisenstraße 21 ist vom 1. April an der dritte Stock zu verm. 292

- Ludwigstraße 1 sind vollständige Logis auf 1. April zu vermieten bei Wilhelm Weimer. 1535
- Ludwigstraße 6 ist im 2. Stock ein geräumiges Logis und im 3. Stock die Frontspitze zu vermieten. 996
- Ludwigstraße 10 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, so- gleich zu vermieten. 258
- Mainzerstraße 18 ist eine Mansardewohnung, 1 Zimmer und 2 Kabinette, an eine Dame oder Herrn auf 1. April zu vermieten. 1692
- Mainzerstraße 28 ist eine Wohnung im untern Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 1247
- Marktplatz 3 zu vermieten, die Bel-Etage links. 287
- Marktstraße 8 ist ein Logis, bestehend in fünf Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1200
- Marktstraße 13 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und Holzplatz enthaltend, zu vermieten. 908
- Marktstraße 24 ist ein Logis im 1. Stock von 3 Zimmern, 1 Küche und allem Zubehör; im 2. Stock 2 Zimmer, 1 Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten; auch ein guter Schrotkeller, Raum ungefähr für 10 Stück Wein, kann sogleich abgegeben werden. 1677
- Mauergasse 8 ist die Hälfte einer ersten Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, wegen Wohnortsveränderung auf 1. April billig zu vermieten. Näh. eben daselbst. 1694
- Michelsberg 6 ist eine Kammer mit Bett zu vermieten. 1652

Michelsberg 8 ist ein Laden

- mit Logis zu vermieten. Sengel. 376
- Michelsberg 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansar- den und allen Bequemlichkeiten, auf den 1. April zu vermieten. 21273
- Moritzstraße 4, zunächst der Rheinstraße, ist eine abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 30, im 4. Stock. 1186
- Ed des Michelsbergs u. Schwalbacherstraße 32 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1510
- Nerostraße 11 ist eine Wohnung Bel-Etage, 3 Stuben und den dazu ge- hörenden Kammern, zu vermieten und gleich zu beziehen. 1611
- Nerostraße 13 ist ein Logis zu vermieten. 1154
- Nerostraße 19 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 1361
- Nerostraße 27 ist ein Dachlogis mit Werkstätte und ein kleines Logis auf den 1. April zu vermieten. 1703

Neugasse 11

- sind mehrere schöne Wohnungen sogleich oder bis 1. April zu vermieten; auch sind mehrere schön möblirte Zimmer abzugeben. 731
- Neugasse 22 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 1729
- Oranienstraße 14 sind Parterre 4 Zimmer und Bel-Etage 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 1113
- Platterstraße 7 sind 2 Logis zu vermieten. 526
- Platterstraße 8 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8781

9 Platterstraße 9

- ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, nebst Mitgebrauch einer Waschküche, Trockenspeichers und Bleichplatzes zu vermieten und kann am ersten April e. bezogen werden. 1496
- Rheinstraße 13 ist auf 1. April eine möblirte Parterre-Wohnung zu ver- mieten, monat- oder jährlich. 944

- Rheinstraße 36, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Carl Burk im Hinterhaus. 47
- Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten. 428
- Röderallee 12 ist eine Mansarde an eine stille Person auf 1. Februar zu vermieten. 966
- Röderallee 18 ist eine abgeschlossene Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarden und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 913
- Röderallee 20, Sommerseite, ist ein möbirtes Zimmer zu verm. 1049
- Röderallee 24, Bel-Etage, sind wegen Abreise 2—3 möbirtie Zimmer billig zu vermieten. 1310
- Röderallee 24 ist die Bel-Etage, sowie mehrere Logis auf 1. April. 228
- Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 1370
- Röderstraße 35 ist ein fein möbirtes, großes, gut heizbares Zimmer in der Bel-Etage zu vermieten. 1654
- Römerberg 6 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. — Auch sind daselbst 2 heizbare Dachkammern zu vermieten, welche gleich bezogen werden können. 1005
- Römerberg 7 ist ein Laden nebst 2 kleinen Logis zu vermieten. Näh. bei C. Neumann. 1553
- Römerberg 18 ist im 3. Stock ein einfach möbirtes Stübchen zu verm. 1661
- Römerberg 26 ist ein Dachlogis zu verm. Näh. im Hinterhaus das. 1693
- Saalgasse 3 ist im Vorderhause der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten; auch ist daselbst ein möbirtes Zimmer abzugeben. 1110
- Ecke der Schillersteiner- und Doyheimerstraße im Hinterbau ist ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 1602
- Schillerplatz 3 ist auf 1. April d. J. der 3. Stock zu vermieten. 1167
- Al. Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis zu vermieten. Näh. 2. St. 1671
- Kleine Schwalbacherstraße 7 ist eine Mansarde zu verm. 1662
- Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, und eine kleine Wohnung im Hinterhause auf 1. April zu vermieten. 916
- Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist die Bel-Etage per 1. April zu vermieten. 722
- Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580
- Schwalbacherstraße 35 eine Wohnung von 6 Zimmern zu verm. 1109
- Sommerstraße 3 ist eine schöne Wohnung auf den 1. April zu verm. 133
- Steingasse 2 ist ein Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Möbel zu verm. 1664
- Steingasse 9 ist ein Dachlogis und ein ander Logis zu vermieten. 1205
- Stiftstraße 12 ist der Parterrestock und die Bel-Etage mit Balkon, jede Etage enthaltend 1 Salon nebst 5 großen Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, im Ganzen oder getheilt, bis zum 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 200
- Taunusstraße 9 ist ein Laden zu verm. 436
- Taunusstraße 17 ist ein Laden mit Nebenzimmer auf 1. April zu vermieten. 1046
- Taunusstraße 19, Hinterhaus, ist ein Zimmer zu vermieten. 1675
- Taunusstraße 20 ist im Hintergebäude eine für sich abgeschlossene Wohnung, in Stube, Cabinet, zwei Mansardkammern, Keller und Mitgebrauch der Waschküche bestehend, an eine stille Familie anderweit auf den 1. April zu vermieten. 612
- Taunusstraße 28 sind 1—2 möbirtie Zimmer zu vermieten. 947

- Lannusstraße 41 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Piecen mit Küche, auf den 1. April zu vermieten und kann von Morgens 11 Uhr an eingesehen werden. 146
- Kleine Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock sogleich zu vermieten. Zu erfragen Friedrichstraße 6. 434
- Al. Webergasse 7 ist ein Logis zu vermieten. 1696
- Wellrichstraße 4 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu verm. 1368
- Wellrichstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234
- Wellrichstraße 18 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche u., auf den 1. April zu vermieten. 178
- Wellrichstraße 20 sind zwei freundliche Wohnungen, bestehend eine jede aus 5 Zimmern und allem Zubehör, gleich oder 1. April zu vermieten. 1606
- Wilhelmstraße 5 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Einzusehen von früh 10 Uhr an. 1382
- Ein schön möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, in der Schwalbacherstraße bei einer ruhigen Familie zu vermieten. Näh. Exped. 21252
- In meinem neuerbauten Hause, Eck der Lehr- und Röderstraße, sind mehrere Wohnungen nebst einem Laden zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei W. Göbel, Lehrstraße 10. 21360
- Ein Laden nebst Comptoir,**
mit oder ohne Wohnung, ist zu vermieten. Näheres Spiegelgasse 6 im dritten Stock. 21194
- Ein schönes gut möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermieten. Näheres Exped. 441
- In meinem Landhause, Geisbergstraße 15, ist eine Parterrewohnung, bestehend in 1 Salon und 4 Wohnzimmern nebst vollständigem Zubehör, für den 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt P. E. Hoffmann, Europäischer Hof. 372
- Pension anglaise. S'adresser au bureau de cette feuille. 438
- In meinem Hause, Rheinstraße 339 dahier, ist auf den ersten April l. J. eine abgeschlossene Wohnung von sechs Zimmern nebst Zubehör, mit Aussicht auf den Rhein und die Landungsplätze der Dampfschiffe, zu vermieten. Diebrich, den 8. Januar 1866. J. G. Ruß. 606
- Eine Wohnung von 4 Zimmer, Cabinet, Speicherkammer, Keller und Holzstall; eine Wohnung von 2 Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, sind auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Bauaufseher Groos, Steingasse 3 im 2. Stock. 939
- Zwei Zimmer, ein Cabinet nebst Küche per 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 1581
- Eine hübsche Mansardewohnung ist zu verm. Näh. Römerberg 1, Parterre. 1669
- Schön möblirte Zimmer sind zu sehr billigem Preise für die Wintermonate zu vermieten bei Dr. A. Petzsch, Elisabethenstraße 7b. 1695
- Röderallee 4 im 2. Stock können mehrere reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 111
- Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7, dritter Stock. 1557
- Ein auch 2 anständige Mädchen können 1 Zimmer erh. Näh. Römerberg 7. 1628